

M 19

M 19



Hinweis:
Textliche Festsetzung

Im Bebauungsplan eingetragene Sichtdreiecke sind von sichtbehinderndem Aufwuchs freizuhalten. Freistehende, hochstämmige Einzelbäume bleiben hiervon unberührt.



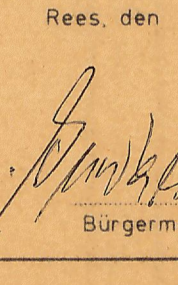

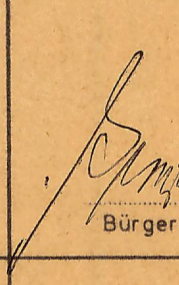
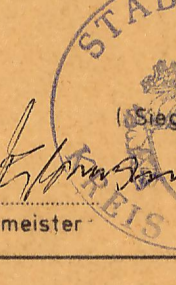


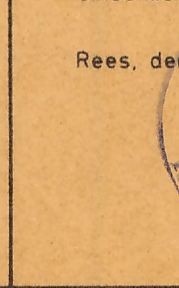
Hinweis vom Kreisgesundheitsamt Kleve:





"Der Brunnen darf nicht zur Förderung von Trinkwasser genutzt werden. Es ist lediglich eine Wasserung für den Garten/Teich möglich."

Hiermit wird bestätigt, daß dieser Plan offengelegen hat.

 *[Signature]*
Bauamtsleiterin

MI MISCHGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE	II ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND VORGESCHRIEBEN	—•— NUTZUNGSGRENZE	P ZWECKBESTIMMUNG: ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE	— STRASSENBEGRENZUNGS- UND BEGRENZUNGS-LINIE FÜR VERKEHRSFLÄCHEN MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
MI MISCHGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE	GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL	—■— GRENZE DES PLANGEBIETES	G ZWECKBESTIMMUNG: GRÜNFLÄCHE	↕ EIN- bzw. AUSFAHRT
Z ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL	▨ VORHANDENE GEBÄUDE	 INSGESAMT ZEHN ANZUPFLANZENDE HOCHSTÄMMIGE, BODENSTÄNDIGE BÄUME	 FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
III ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	— BAUGRENZE	▨ VERKEHRSFLÄCHE MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	 VORHANDENE, ZU ERHALTENDE BÄUME	 ZWECKBESTIMMUNG: ELEKTRIZITÄT (HIER: TRAFOSTATION)
PG PRIVATE GRÜNFLÄCHE	 MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE  HIER: UNTERSCHISCHE HAUPTABWASSERLEITUNG  MIT SCHUTZSTREIFEN	 HINWEIS: SICHTDREIECK	 ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE	

<p>Dieser Bebauungsplan ist nach folgenden Vorschriften aufgestellt worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke BauNutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 192) - Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 22.01.1991 - § 81 Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GV NW S. 419) zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 20.06.1989 (GV NW S. 432) - § 7 Abs. 1 i.V. mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.07.1994 (GV NW S. 666 ff.) - Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - Bekanntm. VO -) vom 07.04.1981 (GV NW S. 224) <p>Zu diesem Plan gehört eine Begründung. Dieser Plan besteht aus einem Blatt.</p>	<p>Planverfasser:</p> <p>Bauamt der Stadt Rees</p> <p>Rees, den <u>26.03.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Stredre Bauamtsleiterin</p>	<p>Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden Flurstücke sind mit der erforderlichen Genauigkeit dargestellt und stimmen mit dem Katastralnachweis überein. Der Gebäudenachweis entspricht der Örtlichkeit Stand: <u>19.12.94</u></p> <p>Rees, den <u>29.2.96</u></p> <p> <i>[Signature]</i> o. b. v. l.</p>	<p>Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 8 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) beschloß der Rat der Stadt Rees am <u>01.07.1993</u> die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet.</p> <p>Rees, den <u>26.03.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p> <p> <i>[Signature]</i> Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Rees stimmt am <u>22.10.1994</u> diesem Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB).</p> <p>Rees, den <u>26.03.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p> <p> <i>[Signature]</i> Stadtdirektor</p>
		<p>Es wird bescheinigt, daß die Feststellung der städtebaulichen Planung, geometrisch eindeutig ist bei "a" R=50</p> <p>Rees, den <u>29.2.96</u></p> <p> <i>[Signature]</i> o. b. v. l.</p>	<p>Der Beschluß des Rates der Stadt Rees zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes vom <u>01.07.1993</u> wurde am <u>03.05.1995</u> öffentlich bekanntgemacht.</p> <p>Rees, den <u>26.03.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) nach ortsüblicher Bekanntmachung vom <u>03.05.1995</u> in der Zeit vom <u>15.05.1995</u> bis <u>21.06.1995</u> einschließlich öffentlich ausgelegen.</p> <p>Rees, den <u>26.03.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Stadtdirektor</p>

<p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) nach ortsüblicher Bekanntmachung vom _____ bis _____ einschließlich erneut öffentlich ausgelegen.</p> <p>Rees, den _____</p> <p>(Siegel)</p> <p>Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) am <u>14.11.1995</u> vom Rat der Stadt Rees als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Rees, den <u>26.03.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p> <p> <i>[Signature]</i> Stadtdirektor</p>	<p>Dieser Bebauungsplan hat mir gem. § 11 BauGB vorgelegen.</p> <p>Az. <u>35.2-22.25 (Rees Nr. 119)</u></p> <p>Düsseldorf, den <u>15.05.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Bezirksregierung Düsseldorf im Auftrag</p>	<p>Gem. § 12 des Baugesetzbuches (BauGB) ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am <u>27.07.1996</u> ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 sowie 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 7 Abs. 6 GO NW hingewiesen.</p> <p>Der Bebauungsplan hat am <u>27.07.1996</u> Rechtskraft erlangt.</p> <p>Rees, den <u>20.07.1996</u></p> <p> <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>	<h1>Stadt Rees</h1> <h2>Kreis Kleve</h2> <h3>Bebauungsplan Nr. M 19</h3> <p>gemäß § 30 BauGB "An der Molkerei"</p> <p>Gemarkung Millingen Flur 11 Maßstab 1:500 1. Ausfertigung</p>
---	---	---	---	---